

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: - (1983)
Heft: 17

Rubrik: Brief des Bundesamtes für Polizeiwesen an die Radgenossenschaft bezüglich des dringenden Appells an die Eidgenossenschaft, 31. Januar 1983

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bundesamt für Polizeiwesen
Office fédéral de la police
Ufficio federale di polizia

3003 Bern, 31. Januar 1983

Ø 031/61 41 11

Ihr Zeichen
Votre réf.
Vostro rif.

Unser Zeichen 740.11.1 Su/ar
Notre réf.
Nostro rif.

Radgenossenschaft der Landstrasse
Interessengemeinschaft des
Fahrenden Volkes in der Schweiz
Postfach 221

4552 Derendingen

Dringlicher Appell an die Eidgenossenschaft

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gesamtbundesrat hat mit Interesse Ihren Aufruf vom 10. Dezember 1982 gelesen und lässt Ihnen dafür bestens danken. Er hat uns als zuständige Fachabteilung beauftragt, Ihnen zu antworten.

Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass sich Ihre Darstellung und Ihre Vorschläge betreffend die Lage der Fahrenden in der Schweiz mit der vom Bundesrat eingesetzten Studienkommission decken. Ihrem Anliegen wird somit im Bericht der Studienkommission, welcher bis 31. März 1983 dem Bundesrat unterbreitet wird, Rechnung getragen.

Wir hoffen, dass die Verwirklichung der im Bericht vorgesehenen Massnahmen das gegenseitige Verständnis fördert und ein künftiges harmonisches Zusammenleben von Fahrenden und Sesshaften in unserem Land sichert.

BUNDESAMT FUER POLIZEIWESEN

Abteilung Flüchtlinge, Fürsorge
und Bürgerrecht